Liebe Mitwirkende der IKEK-Teams:

Beim Ergänzen der Tabellen bitte unbedingt beachten:

* Ihre Ergänzungen bitte nur in der Farbe dunkelblau und möglichst kurz und konkret einfügen
* Bitte nur die Felder „weiterverfolgen“, „Kümmerer“ sowie ggfs. „Beteiligung/ Bemerkungen“ ausfüllen
* Bitte nur Fliess-Text einfügen, Zeilenumbrüche, die sich ergeben und Layout ignorieren!!!
* Bitte die erste Spalte wirklich nur bei Bedarf ergänzen, möglichst kurz
* Ausführliche Informationen: im Projektblatt ergänzen

Bei Fragen, wichtigen oder ganz neuen Ergänzungen oder Problemen bitte einfach anrufen:   
0661/ 380 92 33

Freundliche Grüße

i.A. für Ruhl \* Sust \* Teichmann \* Winter

Yvonne Winter

0661/ 3809233

Energie und Mobilität

blau: Projektblatt mit Projektbeschreibung liegt vor

Fragen zum Thema Energie und Mobilität:

|  |  |
| --- | --- |
| Welche Energiequellen (Wärme, Strom) wollen wir in 20 Jahren nutzen? | Wo können wir einsparen? |
| Wie könnten die aktuell bestehenden Verkehrsmittel sinnvoll ergänzt werden? |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Projektliste – gesamtkommunales Projekt mit Modulen | Nr. | weiter verfolgen | Ideen-Speicher | Kümmerer  nächster Schritt | Beteiligung von | Bemerkung |
| Energiekonzept „energetisch autarke Gemeinde“:  Mit den weiteren Bausteinen: | E | ja |  | AG Energie und Mobilität |  |  |
| * Nutzung der Wasserkraft von   Schwalm/ Musel und der Trinkwasserversorgung. Prüfung, Nutzung, Ausbau der Wasserkraft-Ressourcen incl. Wasserrechte Mühlen. | E1 | ja |  | AG Energie und Mobilität:  M.Hiller, T.Georg | Energie-Genossenschaft, Gemeinde  In Hopfgarten zzgl. IKEK-Team |  |
| * Vermarktung Schwalmtaler Biomasse   (Hackschnitzel, Brennholz etc.). Zusammenbringen von Angebot u. Nachfrage | E2 | ja |  | AG Energie und Mobilität:  J. Schmidt | Gemeinde |  |
| * Energiespeicherung   Überschüssige Energie speichern/ sinnvoll einsetzen (Hochbehälter, Pumpstationen, Batterie) | E3 | ja |  | AG Energie und Mobilität  M.Hiller, T.Georg | Energie-Genossenschaft, Gemeinde |  |
| * Alternative Mobilität mit Bausteinen Elektromobilität, Car-Sharing. Mitfahrmodellen   Mit Ladestationen (aus Photovoltaik z.B. Solardach an DGHs, am Radweg für Elektrofahrräder) sowie Fahrzeugflotte mit div. Standorten bzw. mind. ein Elektromobil im Oberen/ Unteren Schwalmtal | E4 | ja |  | AG Energie und Mobilität: | Nachbarschaftshilfe i. Gr., Energie-Genossenschaft, | Verknüpfung mit Radwegenetz (V1) |
| * Nahwärmenetzausbau   in Verbindung mit geplanten Straßenbaumaßnahmen |  | ja |  |  |  |  |
| * Erstellung eines Energie-Kraftwerkkonzeptes für Anlagen mit auslaufender EEG-Förderung zur gemeinsamen Energienutzung |  | ja |  |  |  |  |
| * Weitere Blockheizkraftwerke |  | ja |  |  |  |  |
| * Weitere Sonnenenergienutzung auf Gebäuden mit hohem Energiebedarf |  | ja |  |  |  |  |
| * Kleinwindanlagen auf Häusern? |  | ja |  |  |  |  |
| * Windenergie nur wenn in Bürgerhand |  |  |  | blau |  |  |